

Aktion „Saubere Steiermark“ in Schwanberg

In enger Zusammenarbeit mit der **Gemeinde Schwanberg**, der **Berg- und Naturwacht** und mit **Unterstützung durch Schulen und aller Vereine** wurde im Rahmen der Aktionswoche „Saubere Steiermark“ vom 16. – 21. April eine breit getragene Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Gemeinde durchgeführt. Ein besonderes Ziel dieser Aktion ist es, das Bewusstsein gegen das Entledigen von Abfällen in der Natur bei Jung und Alt zu stärken.

Die Schüler der 1. Klasse der Volksschule und der 3. Klassen der Hauptschule Schwanberg machten sich am Donnerstag, dem 19. April 2012, auf den Weg, den Ort und die nähere Umgebung von Schwanberg von achtlos weggeworfenen Unrat zu säubern. In Gruppen eingeteilt durchkämmten sie in Begleitung ihrer Lehrer und der Kameraden der Berg- und Naturwacht das Gelände.



eigenem Honig bestrichen, rundete diesen erfahrungs- und lehrreichen Vormittag ab.

Für Samstag, dem 21. April 2012, wurde die große Aktion unter Mithilfe aller Vereine und Körperschaften der Gemeinde durchgeführt. Nach dem Eintreffen der Teilnehmer am Bauhof Schwanberg wurden die Sammelsäcke ausgeteilt und vom Einsatzleiter der Berg- und Naturwacht, **Herrn Franz Wildbacher** eine kurze Einteilung getroffen, welche Bereiche, Straßen, Bäche, Wiesen, Wälder usw. der Gemeinden gesäubert werden. Die vollen Müllsäcke wurden von der Feuerwehr oder von der Gemeinde abgeholt und zur Sammelstelle im Bauhof gebracht. Die Menge des gesammelten Unrates versetzte alle in Erstaunen. Das Ende der Säuberungsaktion wurde mit 11.00 Uhr festgelegt und von der Gemeinde Schwanberg wurden die ca 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Würsteln und Getränken gestärkt.

Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster bedankte sich bei allen Helfern sehr herzlich und gab der Hoffnung Ausdruck, dass durch das neue Landesgesetz, welches das Wegwerfen von Müll unter Strafe stellt, das Verschmutzen unserer schönen Landschaft und der Flüsse vermindert werden wird.

Unter jenen, die in Schwanberg unter die „Müllsammler“ gegangen sind, befanden sich auch sieben Mann der **FF Grünberg-Aichegg**, die den Stullneggbach von Unrat und Müll befreiten. Sie haben die schwierige Aufgabe gut bewältigt und konnten über reichliche „Ausbeute“ berichten.



Die Hauptschüler wurden durch einen Vortrag in Wort und Bild über die Pflanzen- und Tierwelt der Schwarzen Sulm von **Mag. Andrea Bund**, Naturparkakademie Grottenhof-Leibnitz, auf ihre Aufgabe eingestimmt. Eine Jause bestehend aus Broten, mit schul-